

Fasching oder Faschismus?

Von Carsten Albrecht

Unter dem Motto »Die omne eiern, wir unge feiern« (Die da oben eiern und wir hier unten feiern) fand am Sonnabend im thüringischen Apolda der traditionelle Faschingsumzug statt. Das örtliche »Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus« wollte mit einer Samba-Gruppe und der Parole » Lieber Fasching als Faschismus« an dem Umzug teilnehmen. Der Faschingsregionalverein hatte dem Bündnis die Teilnahme untersagt. Man wolle keinen politischen Mißbrauch des Festes. Die Junge Union hatte mehr Glück. Sie war wie bereits im Vorjahr mit einem Wagen präsent gewesen. Diesmal warf Mike Mohring, Fraktionsvorsitzender der CDU im Thüringer Landtag, Kamelle in die schunkelnde Menge.

Auch zur Begrüßung der Faschingsvereine auf dem Apoldaer Marktplatz standen politische Würdenträger im Mittelpunkt. Neben Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) empfing Hans-Helmut Münchberg das Narrenvolk. Der parteilose, von der SPD unterstützte Landrat hatte im Dezember im Amtsblatt einen Leitartikel mit der Überschrift »Kriminelle Ausländer raus!« veröffentlicht und sich seitdem jede Kritik daran verboten.

Rechtsextreme hatten den Apoldaer Faschingsumzug 2007 gestört und die Teilnehmer bedroht.

<https://www.jungewelt.de/artikel/160395.fasching-oder-faschismus.html>